



Kanalbau in der Altstadt soll schon im Dezember beginnen - Kreisverkehr wird provisorisch hergestellt

Der Kanalbau in der Altstadt wird nun aller Voraussicht nach doch deutlich früher als bisher geplant stattfinden können. Dies bestätigte Dr. Peter Paul Ahrens am Freitag auf Anfrage unserer Zeitung. Ging die Bauverwaltung bisher davon aus, dass die zusätzlichen Ka-

nalbauarbeiten in der Altstadt erst im Februar beginnen können, wird man nun den Beginn der Arbeiten auf Anfang Dezember vorverlegen. „Wir haben prüfen lassen, ob wir die Arbeiten als Folgeauftrag an das bereits an der Bahnhofsbaustelle beschäftigte Unter-

nehmen vergeben können. Und diese Prüfung ist positiv ausgefallen“, berichtet Ahrens, der auch den Stadtrat in nicht-öffentlicher Sitzung am Dienstag über dieses Vorgehen informierte. Vorteil: Die rund zwei Monate umfassenden Fristen für die sonst erforderliche öf-

fentliche Ausschreibung des Auftrages würden entfallen. Gegenwärtig werden bereits mit der Baufirma intensive Gespräche geführt über die Abwicklung des Auftrages. „Das Unternehmen hat signalisiert, dass es Kapazitäten zur Verfügung hat. Wir wollen jetzt eine

Verkürzung der Bauzeit erreichen, indem zumindest zwei Baukolonnen gleichzeitig und auch an den Samstagen eingesetzt werden.“ Eine Entspannung der verkehrlichen Situation an der Großbaustelle Stadtbahnhof ist ebenfalls absehbar. Anfang Dezember, so

Ahrens, wird der Kreisverkehr eine provisorische Decke erhalten, so dass die Alexanderstraße wieder über die Rahmenstraße angefahren werden kann. Der Anschluss der Hugo-Fuchs-Allee soll - ebenfalls zunächst provisorisch - bis Weihnachten erfolgen. tp/Foto: May